



EVP PEV

Evangelische Volkspartei · Parti Evangélique Biel Bienne

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Wow! Ein sichtbarer Wahlerfolg! **Von 10 auf 12**, zwei Grossratsitze mehr! Ist doch herrlich in der sichtbaren Welt Erfolge zu feiern, **woran wir uns fest freuen!** Nicht zuletzt ist das ein Ergebnis des nicht immer sichtbaren Tagesgeschäftes! Sei es durch die Knochenarbeit unserer gewählten Ratsmitglieder an unendlich vielen und oft langen Sitzungen. Sei es durch Dein Mittragen in Gedanken und Gebeten, Dein Mitprägen in politischen Gesprächen mit Deinen Freunden, Leserbriefen, usw. Allen und Gott zuerst, möchte ich dafür **ganz herzlich danken!**

Besonderer Dank gehört auch Heidi und Christian Meyer. Heidi hat als Wahlkoordinatorin in unserem Wahlkreis immer wieder erfolgreich motiviert und Christian hat mit der Liste PEV Romand entscheidend mitgeholfen, indem er den Romands endlich auch eine eigene Wahlplattform gab! Besonderen Dank gilt auch Philippe Messerli, dem wir aber erst mal zum Grossratsitz gratulieren, dann aber auch danken. Trotz widrigen Umständen hat er seinen Sitz mit viel Einsatz zurückerobert.



Thomas Brunner
Präsident



Franziska Molina,
Stadträtin

Rückblick Filmpodium

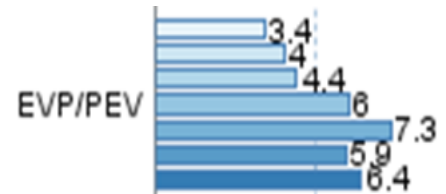
Zum dritten Mal fand zusammen mit Nidau der EVP Kinooevent im Filmpodium statt.

Der Kinosaal im Filmpodium war zwar nicht ganz gefüllt, umso interessierter verfolgten die Zuschauer das aufwühlende Orgelspiel des jungen Thomas im Film „troubled WATER“. Er zeigt, wie wichtig, wie schwierig es ist, auch in unmöglich scheinenden Situationen Brücken bauen zu können. In der Pause wurde bei einem Apero denn auch rege über die Verwicklungen des Melodramas diskutiert. Das Ende des Filmes liess noch Fragen offen, die jeder für sich beantworten konnte.

Also, bis im nächsten Jahr im Februar zum traditionellen Filmabend der EVP Biel und Nidau!

Wahlrückblick Kanton 2014

Es lohnt sich hier noch ein wenig zurückzuschauen. Was mich besonders freut und für die Zukunft motiviert, ist der langfristige Erfolg, wie auf dem nachstehenden Diagramm sichtbar wird:



Es zeigt von oben die Jahre 1990 bis 2014. 1990 haben wir mit 3,4 % Wähleranteil begonnen und heute stehen wir bei 6,4 %! Es lohnt sich also! Wir arbeiten an der Zukunft. Auf dass Politik und Leben immer etwas evangelischer werden!

Überhaupt gab es einige für mich **positive Trends:** Die liberale Mitte FDP/GLP wurde gestärkt, die BDP/SVP Gruppe (wenn man sie denn zusammen betrachtet), wurde geschwächt und die Links/Grüne Gruppe konnte nicht weiter wachsen. Das ist für mich durchaus ein Zeichen, dass der Wähler wieder mehr lösungsorientierte und weniger populistische oder idealistische Politik wünscht.

(Übrigens, besonders gefreut hat mich natürlich auch, dass meine älteste Tochter auch auf der Liste der jungen EVP dabei war! – Vielen heissen Dank eben auch allen Jungen auf dieser Liste! Jeder Name, jedes Gesicht hat zum diesjährigen Wahlerfolg beigetragen!)

Thomas Brunner



EVP PEV

Evangelische Volkspartei · Parti Evangélique Biel Bienne

Erste Frau an der Spitze der EVP!



Marianne Streiff
Nationalrätin und
Parteipräsidentin

Nach sechs Jahren an der Spitze der EVP Schweiz ist Heiner Studer an der DV vom 5. April in Biel als Parteipräsident zurückgetreten. Mit Heiner Studer hatte die EVP einen äusserst engagierten Präsidenten, der die Partei mit grosser Umsicht führte. Die Delegierten bedankten sich bei Heiner Studer mit einer Standing Ovation.

Die frischgewählte EVP-Präsidentin Marianne Streiff-Feller machte in ihrer Antrittsrede klar, wohin sie die Partei führen will. Sie wolle, dass die Partei als glaubwürdige Alternative in der Mitte stärker wahrgenommen werde: in sozial- und umweltpolitischen Themen links und in ethischen Wertefragen konservativ politisierend. Sie wolle Grundsätzliches anstossen und sich auf das Wesentliche konzentrieren. „Es reicht nicht, wenn die EVP Brückenbauerin ist zwischen den Blöcken“. Es gehe darum, dass die EVP ihre Werte lebe und sich auf das Wesentliche konzentrieren würde. Dazu brauche es Überzeugung, Hartnäckigkeit und Treue in der Sa-

che. Sie freue sich auf diese neue Aufgabe und auf die damit verbundenen zwischenmenschlichen Begegnungen.

Jean-Daniel Roth
Leiter Kommunikation EVP-CH

Auch wir in Biel freuen uns über diese Wahl an der gelungenen Jubiläums DV in Biel und wünschen Gottes reichen Segen!

Eriwan



Eriwan liegt in Armenien, ich konnte diese Stadt vor einem Jahr besuchen. Weshalb ich dies erwähne? Erstens hab ich noch etwas Platz frei (An dieser Stelle sei erwähnt, dass wir gerne auch Deinen Gastbeitrag nehmen!) Und zweitens veranschaulicht Eriwan verschiedene politische Lehren. Eriwan ist mit seinen zerfallenden sowjetischen Monumentalbauten ein eindrückliches Bild misslungener Innen- und Aussenpolitik über Jahrhunderte. Übrannt vom osmani-

schen Reich, Christenverfolgung, Völkermord und Aufteilung durch Lenin, dann 1991 endlich wieder Unabhängigkeit. Dann langsame Genesung von den sozialistischen Altlasten wie Günstlingswirtschaft, Vetternwirtschaft, Gleichgültigkeit und Passivität. –

Genau darum ist es wichtig, sich politisch auch in der Schweiz zu engagieren und dadurch die Handlungsfähigkeit zu erhalten! Jeder von uns zählt! Danke für Dein Engagement!

Thomas Brunner

Sie finden auf unserer Homepage verschiedene interessante Infos unter:

www.evp-biel.ch

Impressum
Herausgeber: EVP Kanton Bern, Postfach
3000 Bern 7
Redaktion: Christoph Erne
Kontaktadresse Ortspartei:
Thomas Brunner
Schöneggstr. 3, 2503 Biel
Email: Brunner.Biel@bluewin.ch